

## Seelische Gesundheit ist uns wichtig!

Der Verein für Suizidprävention e.V. verfolgt seit seiner Gründung 1977 den Zweck, Menschen in Krisen und Nöten beizustehen. Hierzu betreibt der Verein unterschiedliche Projekte, die zur Steigerung der seelischen Gesundheit in der Gesellschaft beitragen. Wir arbeiten auf ein antisuizidal wirkendes Gesellschaftsklima hin, sowohl mit individueller Beratung und Begleitung von Menschen in Krisen als auch mit präventiver und aufklärerischer Arbeit zu den Themen Suizid, Resilienz und psychische Gesundheit.

### Unsere Projekte:

- Krisentelefon
- Anonymes Zuhörtelefon
- Trauerbegleitung
- Präventionsarbeit an Schulen
- Erste Hilfe – Trauer Trauma Depression

Informationen erhalten Sie über das Büro der Geschäftsstelle unter 05121-51 62 86 oder [bueru@suizidpraevention-hildesheim.de](mailto:bueru@suizidpraevention-hildesheim.de)



Verein für  
Suizidprävention e.V.

## Wir stärken Euch!



Mit unseren Angeboten für Schüler:innen und Multiplikator:innen helfen wir Krisen zu bewältigen, Resilienz zu fördern und Berührungängste abzubauen.

für mehr Information siehe:



Verein für Suizidprävention e.V.  
Steingrube 19A • 31141 Hildesheim  
Telefon 05121-51 62 86  
[www.suizidpraevention-hildesheim.de](http://www.suizidpraevention-hildesheim.de)

gefördert von:



# Prävention an Schulen

## Schule ist Leben

Das Jugendalter ist eine Entwicklungsphase, die ein erhöhtes Risiko für den Beginn und die Eskalation von Suizidgedanken birgt. In dieser Zeit nimmt die Schule als Lebens- und Erfahrungsbereich einen hohen Stellenwert ein. Dort verbringen junge Menschen einen Großteil des Tages und viele ihrer Probleme, Krisen und Gefühlszustände spiegeln sich im Schulalltag wider. Die Schule ist daher der ideale Ort, um sich mit den Themen Krisenbewältigung und seelische Gesundheit auseinanderzusetzen und daran persönlich zu wachsen.



## Fördern und Bewältigen

Wir möchten stärken und Resilienz fördern. In Workshops und Unterrichtseinheiten können sich Schüler:innen über das eigene Krisenerleben austauschen und erfahren, dass sie mit ihren Problemen nicht alleine stehen. Mit Selbsterfahrungsübungen und der Auseinandersetzung mit Bewältigungsstrategien lernen sie mit eigenen Krisen umzugehen. Gleichzeitig werden sie sensibilisiert, in ihrem Umfeld auch andere Menschen in Krisen wahrzunehmen.

## Sensibilisieren

Mit einer Wanderausstellung, Projekten und Workshops möchten wir nicht nur die Schüler:innen selbst, sondern auch Lehrer:innen, Sozialpädagog:innen und Eltern aufklären, sensibilisieren und ihnen die Berührungspunkte mit dem kritischen Thema Suizid nehmen. Projektablauf und Planung werden individuell und bedarfsgerecht abgestimmt.

Informationen unter 05121-51 62 86 oder [jugendarbeit@sp-hi.de](mailto:jugendarbeit@sp-hi.de).

